|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **MINISTERIUM FÜR** **KULTUS, JUGEND UND SPORT****BADEN-WÜRTTEMBERG****Regierungspräsidium**                 |  | Nicht vom Zuwendungsempfänger auszufüllen!**AZ:**Eingangsstempel bzw. Eingangsdatum |
| **E-Mail:** RP Stuttgart: Investitionsprogramm-Ganztagsausbau@rps.bwl.deRP Karlsruhe: Investitionsprogramm-Ganztagsausbau@rpk.bwl.deRP Freiburg: Investitionsprogramm-Ganztagsausbau@rpf.bwl.deRP Tübingen: Investitionsprogramm-Ganztagsausbau@rpt.bwl.de |

**Verwendungsnachweis**

**zur Zuwendung des Landes Baden-Württemberg gemäß Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums über die Förderrichtlinie zur Umsetzung des Investitionsprogramms zur Durchführung des Ganztagsfinanzhilfegesetzes (VwV Investitionsprogramm Ganztagsausbau)**

Hinweis:

Der Verwendungsnachweis ist entsprechend den Vorgaben im Zuwendungsbescheid innerhalb von drei Monaten nach Abschluss der Maßnahme / des Teilprojekts, spätestens jedoch bis 1. September 2027, vollständig dem Regierungspräsidium vorzulegen. [x]  Zutreffendes bitte ankreuzen! Zusätzliche Unterlagen sind auf Anforderung dem Regierungspräsidium vorzulegen.

1. **Zuwendungsempfänger**

|  |
| --- |
| 1.1 Name des Trägers      |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1.2 Straße      |  | 1.3 Hausnummer      |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1.4 Postleitzahl      |  | 1.5 Ort      |

|  |
| --- |
| 1.6 Art des Trägers [ ]  öffentlicher Träger [ ]  freier Träger  |

|  |
| --- |
| 1.7 Amtlicher Gemeindeschlüssel (Sitzgemeinde des Trägers)      |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1.8 Ansprechpartner/in (Vor- und Zuname)      |  | 1.9 Telefon      |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1.10 E-Mail      |  | 1.11 Telefax      |

|  |
| --- |
| 1.12 Bankverbindung Kreditinstitut:      IBAN: DE      BIC:      Kontoinhaber/in (Vor- und Zuname):       |

1. **Bewilligung**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 2.1 Zuwendungsbescheid vom (Tag/Monat/Jahr)       |  | 2.2 Aktenzeichen      |  | 2.3 Zuschussbetrag (in Euro)      |

1. **Datum der Antragstellung**

|  |
| --- |
| (Tag/Monat/Jahr)       |

1. **Angaben zur Maßnahme / zum Teilprojekt**

|  |
| --- |
| 4.1 Bezeichnung der Maßnahme / des Teilprojekts (nach Ziffer I. des Zuwendungsbescheids)      |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 4.2 Durchführungszeitraumder Maßnahme / des TeilprojektsBeginn (Tag/Monat/Jahr)       |  | Ende (Tag/Monat/Jahr)       |

|  |
| --- |
| 4.3 Die Maßnahme / das Teilprojekt wurde bis zum (Tag/Monat/Jahr)      [ ]  vollständig abgeschlossen [ ]  nicht abgeschlossen |

|  |
| --- |
| 4.4 Durchführungsort der Maßnahme / des TeilprojektsName der Schule, Tageseinrichtung, Betreuungsangebot     sowie Standort (Postleitzahl Ort, Straße Hausnummer)       und Dienststellennummer, wie im Antrag angegeben       |

|  |
| --- |
| 4.5 SachberichtBitte dem Verwendungsnachweis gesondert beifügen:[ ]  Darstellung über den Stand der bewilligten Maßnahme, des bewilligten Teilprojekts (besonders Maßnahmendauer, Abschluss, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrundeliegenden Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan, ggfs. Darstellung eines selbständigen Abschnitts einer Investitionsmaßnahme). Darstellung, dass die geförderte Maßnahme im Rahmen des Investitionsprogramms des Bundes „Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter“ realisiert wurde. Darstellung des eigenen Hinweises auf die Mittelherkunft aus dem Bundesprogramm im Zusammenhang mit der Maßnahme bzw. wie das bereitgestellte Logo des Bundes verwendet wurde. |

|  |
| --- |
| 4.6 Anzahl ganztägiger Bildungs- und Betreuungsplätze bislang vorhanden:       |

|  |
| --- |
| 4.7 Anzahl der geplanten Bildungs- und Betreuungsplätze, welche mit dieser Maßnahme zusätzlich geschaffen werden:       |

|  |
| --- |
| 4.8 Anzahl der geplanten Bildungs- und Betreuungsplätze, welche mit dieser Maßnahme von der Schaffung räumlicher Kapazitäten profitieren:       |

|  |
| --- |
| 4.9 Anzahl der geplanten Bildungs- und Betreuungsplätze, welche mit dieser Maßnahme entweder erhalten werden oder vom Erhalt räumlicher Kapazitäten profitieren:       |

|  |
| --- |
| 4.10 Zahl der nach Maßnahmenende zusätzlich geschaffenen Bildungs- und Betreuungsplätze:       |

|  |
| --- |
| 4.11 Zahl der nach Maßnahmenende qualitativ weiterentwickelten bestehenden Bildungs- und Betreuungsplätze:      Unterteilung in Anzahl nach Nummer 4.8       und Anzahl nach Nummer 4.9       |

1. **Betriebserlaubnis/ Staatliche Schulaufsicht**

|  |
| --- |
| [ ]  Ja, eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII liegt dem Verwendungsnachweis bei. |

**Oder**

|  |
| --- |
| [ ]  Ja, unter staatlicher Schulaufsicht stehend, weil es sich um ein Angebot gemäß Nummer 2Buchstabe a VwV Investitionsprogramm Ganztagsausbau handelt.[ ]  Ja, unter staatlicher Schulaufsicht stehend, weil es sich um ein Angebot gemäß Nummer 2Buchstabe b VwV Investitionsprogramm Ganztagsausbau, also ein Angebot im Sinne von § 8b SchG handelt (Betreuungsangebote kommunaler oder freier Träger (ohne Betriebserlaubnis), in denen über den zeitlichen Umfang der Stundentafel oder des Ganztagsbetriebs hinaus auch Schulkinder betreut werden, sind Einrichtungen im Sinne des § 45a Satz 1 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII), die außerhalb der Jugendhilfe liegende Aufgaben für Kinder oder Jugendliche wahrnehmen. Sie ergänzen als schulnahe Angebote, die organisatorisch an die Schule angebunden sind, den Schulbetrieb sowie die Angebote der Horte und sind gemäß § 8b SchG und § 32 Absatz 1 Satz 1 Nummer 7 SchG von der staatlichen Schulaufsicht umfasst.).  |

1. **Zahlenmäßiger Nachweis der geförderten Maßnahme / des geförderten Teilprojekts**

|  |
| --- |
| **Ich/Wir bin/sind zum Vorsteuerabzug berechtigt** [ ]  ja [ ]  neinFalls ja: Ich/Wir versichere(n), den Vorsteuerabzug bei der Aufstellung der Ist-Ausgaben entsprechend berücksichtigt zu haben. Die Ausgaben sind ohne Umsatzsteuer angegeben. |

|  |
| --- |
| **Die Zuwendung wurde verwendet für:**[ ]  Neubaumaßnahme [ ]  Umbaumaßnahme[ ]  Erweiterungsbaumaßnahme[ ]  Sanierung einschließlich der energetischen Sanierung[ ]  Investive Begleitmaßnahmen, soweit sie in unmittelbarem und notwendigem Zusammenhang mit den vorstehend genannten Baumaßnahmen stehen und von Dritten (außerhalb der Verwaltung) erbracht werden (z. B. Partizipative Planungsprozesse, Architekten- und Gutachterleistungen für das Verfahren zur Baugenehmigung, Entwässerungsplanung, Grundrisszeichnung, statische Berechnung, Nutzflächen- und Kubaturberechnung, Wärmeschutznachweis, Angaben über Abstandsflächen, Nachweis über Versorgungs- und Entsorgungsanlagen) [ ]  Erwerb von Grundstück/en (nur bei Neubau-, Umbau- oder Erweiterungsmaßnahmen)[ ]  Erwerb von Gebäude/n (nur bei Neubau-, Umbau- oder Erweiterungsmaßnahmen)[ ]  Ausstattungsinvestitionen:       (Nennung) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ausgabenseite des zur** **Förderung beantragten Projekts** | **lt. Zuwendungs-****bescheid in Euro**  | **IST in Euro** |
| (A) Gesamtausgaben |       |       |
| (B) davon zuwendungsfähige Gesamtausgaben  |       |       |
|  |  |  |
| **Finanzierungsseite des zur** **Förderung beantragten Projekts** | **lt. Zuwendungs-****bescheid in Euro**  | **IST in Euro** |
| (C) Bundesanteil(max. 70 Prozent der zuwendungs-fähigen Gesamtausgaben (B)) |       |       |
| (D) Eigenanteil (mind. 30 Prozent der zuwendungs-fähigen Gesamtausgaben (B)) |       |       |
| Bei Finanzierung (D) durch Dritte (z. B. Förderverein etc.):Förderprogramm/ Name und Sitz der Institution:           Finanzierung (D) durchAusgleichstockFinanzierung (D) durch „Investitionskredit Kommune direkt“ |       |                 |

|  |
| --- |
| Bitte dem Verwendungsnachweis gesondert beifügen:[ ]  Übersicht über die geleisteten Ausgaben |

|  |
| --- |
| Bei Finanzierung durch Zuwendungen DritterName und Sitz der Institution / Person       |

|  |
| --- |
| Letztempfänger der Fördermittel des Bundes:Name      Postleitzahl Ort, Straße Hausnummer       |

1. **Hinweise und Erklärungen**

7.1 [ ]  Ich/Wir bestätige(n), dass die Maßnahme entsprechend dem Antrag durchgeführt, der Zuschuss bestimmungsgemäß verwendet wurde sowie die ANBest-K bzw. die ANBest-P und die Bestimmungen des Zuwendungsbescheids eingehalten wurden.

7.2 [ ]  Ich/Wir bestätige(n), dass die Regelungen der VwV Investitionsprogramm Ganztagsausbau bei der Realisierung und Abrechnung der geförderten Maßnahme beachtet wurden und die Maßnahme dem quantitativen und qualitativen Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote bzw. der qualitativen Weiterentwicklung bestehender entsprechender Angebote dient.

7.3 [ ]  Ich/Wir bestätige(n), dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind und mit den Büchern und Belegen übereinstimmen. Mir/Uns ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung der bewilligten Zuwendung zur Folge haben können. Änderungen und Abweichungen sind dem Regierungspräsidium unverzüglich mitzuteilen.

7.4 [ ]  Ich/Wir bestätige(n), dass Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen herangezogen wurden und dass das Vorhaben unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geplant und durchgeführt wurde.

7.5 [ ]  Ich/Wir bestätige(n), dass die Vergabe von Aufträgen zur Erfüllung des Zuwendungszwecks unter Anwendung der geltenden Vergabevorschriften und -grundsätze für die öffentliche Auftragsvergabe erfolgte sowie die geltenden Schwellenwerte für europäische und nationale Auftragsvergabe beachtet wurden.

7.6 [ ]  Ich/Wir bestätige(n), dass für die abgerechnete Maßnahme keine Doppelfinanzierung mit anderen Gesetzen und Verwaltungsvereinbarungen im Wege der Anteilsfinanzierung oder mit anderen Förderprogrammen des Bundes oder des Landes Baden-Württemberg vorliegt.

7.7 [ ]  Ich/Wir bestätige(n), dass Eigenanteile an der abgerechneten Maßnahme nicht durch EU-Mittel ersetzt und die abgerechneten Fördermittel nicht zur Kofinanzierung von durch EU-Mittel geförderten Programmen genutzt wurden.

7.8 [ ]  Ich/Wir bestätige(n), dass die Gesamtfinanzierung des Vorhabens sowie die Finanzierung der mit dem Vorhaben ggf. verbundenen Folge- und Unterhaltungskosten gesichert sind.

7.9 [ ]  Ich/Wir bestätige(n), dass der Eigenanteil in Höhe von mindestens 30 Prozent geleistet wurde.

7.10 [ ]  Ich/Wir bestätige(n), dass die für die zur Förderung der Maßnahme vorgesehenen Zweckbindungsfristen eingehalten werden. Mir/Uns ist bekannt, dass eine Nichteinhaltung der Zweckbindungsfrist zu einem teilweisen Widerruf der Erstbewilligung (mit der Folge teilweiser Rückforderung der Zuwendung einschließlich Zinsen ab dem Zeitpunkt der Auszahlung) führen kann. Sofern sich im Laufe der Zweckbindungsfrist eine Änderung ergibt, wird diese dem Regierungspräsidium unverzüglich mitgeteilt.

7.11 [ ]  Ich/Wir bestätige(n) dass im Zusammenhang mit der geförderten Maßnahme in angemessener Form auf die Mittelherkunft seitens des Bundes hingewiesen wurde.

7.12 [ ]  Ich/Wir versichere(n), dass mir/uns die subventionserheblichen Tatsachen und die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 StGB bekannt sind.

7.13 [ ]  Mir/Uns ist bekannt, dass zur Überprüfung der Zuwendungsberechtigung, der Einhaltung der geförderten Zweckbestimmung, der Richtigkeit der Angaben und der in Rechnung gestellten Ausgaben das Regierungspräsidium, das Kultusministerium, der Landesrechnungshof (§ 91 LHO), der Bundesrechnungshof oder deren Beauftragte Einsicht in die Bücher, Belege und sonstige mit dem Vorhaben in Zusammenhang stehende Geschäftsunterlagen verlangen sowie Inaugenscheinnahmen vor Ort durchführen können.

7.14 [ ]  Ich/Wir bestätige(n) dass die Prüfunterlagen vom Zuwendungsempfänger im Original 10 Jahre aufbewahrt werden und auf Verlangen jederzeit vorgelegt werden müssen.

7.15 [ ]  Ich/Wir bestätige(n) dass die Mittel aus diesem Investitionsprogramm zusätzlich eingesetzt und bereits gewährte Mittel des Landes und der Kommune nicht durch Mittel aus diesem Investitionsprogramm ersetzt wurden.

Ort, Datum Unterschrift/en Stempel

(falls vorhanden)